

## Wintermärit, 23. November 2024

Die Woche 47 stand ganz im Zeichen vom Wintermärit Frauenverein Sigriswil.

Bereits am Dienstag durften wir in der zweckmässig eingerichteten Garage von Kämpf's im Endorf schöne Adventskränze für den Verkauf am Märitstand produzieren. Marianne Kämpf und Lisi Zeller haben uns mit ihrem Fachwissen und ihrem künstlerischen Geschick unter die Arme gegriffen und beim Finish geholfen. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung und vor allem auch für das Gastrecht und das feine Mittagessen im Endorf!

Am Mittwochmorgen musste die Kirche Sigriswil für das Kerzenziehen hergerichtet werden. Das hiess Bänke zusammenrücken, Boden abdecken, Schmelzgeräte vom Estrich holen und platzieren etc., etc. Pünktlich um 16.00 Uhr war alles bereit und das Kerzenziehen für Kinder und Erwachsene konnte, während 4 Tagen in der Kirche Sigriswil und anschliessend noch während 3 Tagen in der Kirche Merligen, angeboten werden. Dem ganzen Organisationsteam, allen Helfer\*innen sowie den Adventsgeschichte Vorleser\*innen ein riesengrosses Merci! Es war toll und viele Kerzen werden in vielen Stuben Licht und Freude verbreiten...!



Am Freitagmorgen lag ziemlich viel Schnee in der ganzen Region. Auch in Sigriswil herrschte ein bisschen Ausnahmezustand und erschwerte unsere Vorbereitungen für den 'Wintermärit'. Wir liessen uns aber nicht unterkriegen und suchten gemeinsam nach Lösungen. Schlussendlich waren die Märitstände aufgestellt, die Kaffeestube eingerichtet, die Aula für das Kasperltheater vorbereitet und die Signalisationen im Dorf aufgestellt.

Endlich konnte es losgehen. Am kleinen, sehr abwechslungsreichen 'Märit' im Untergeschoss der Pfrundscheune wurden Produkte, die mit viel Freude und Herzblut hergestellt wurden, wunderschön präsentiert und zum Verkauf angeboten.

Dank vielen helfenden Händen konnten wir auch in der Kaffeestube einmal mehr ein reichhaltiges Buffet präsentieren. Alle hatten die Möglichkeit sich nach Lust und Laune bei uns mit einer Suppe mit Wurst, belegten Brötli, Kuchen, Torten oder anderem Gebäck zu verpflegen.



Auch der Kasperli freute sich über sehr viele grosse und kleine Gäste. Mit dem Stück 'Dr Kasperli u ds Dinosaurier – Ei' konnte er Gross und Klein verzaubern und für einen Moment in eine andere Welt mitnehmen. Was gibt es Besseres in dieser hektischen Zeit! Vielen Dank für die Unterstützung vor, während und nach dem Theater.

Vor allem aber danke ich allen Märitbesucher\*innen sowie allen Helfer\*innen für den Einsatz am Wintermärit ganz herzlich. Die tollen Begegnungen sind in unserer digitalen Welt doch sehr wertvoll und machen viel Freude. Danke und bis zum nächsten Mal...

Ursula Tschanz-Reusser